



Seit mehr als sechs Monaten freut sich Martin Hüls auf seinen ersten Einsatz als Bürgerbusfahrer.

Werbepartner wird Busfahrer

Coronakrise: Bürgerbusverein fährt seit dem letzten Mittwoch nicht mehr

Im Monat Februar nutzten 875 Fahrgäste den Bürgerbus, von denen wurden 136 mit gültiger Wertmarke im Schwerbehindertenausweis inkl. einiger Begleitpersonen befördert. Mit durchschnittlich 4,27 Fahrgästen pro Tour hatte der Bürgerbus die höchste Auslastung seit Aufnahme des Bürgerbusverkehrs in Haltern am See.

VON HANS KIRSCHBAUM

HALTERN. Seit mehr als sechs Monaten freut sich Martin Hüls auf seinen ersten Einsatz als Bürgerbusfahrer. Er ist Werbepartner des Vereins auf dem Monitor im Innenbereich des Bürgerbusses und unterstützt als einer der Unternehmer aus unterschiedlichen Branchen dadurch die Bürgerbusidee vom ersten Tag an. Doch das war

ihm nie genug. Er findet die Idee so fantastisch, dass er seinen Kunden den Weg zur Innenstadt ab deren möglicher Einstieghaltestelle per Google-Suche, in der ja alle Bürgerbushaltestellen markiert sind, am Handy oder Rechner aufzeigt, Fahrpläne im Kassenbereich ausliegen hat und den meist älteren Kunden die Vorteile der Nutzung des Bürgerbusses schmackhaft macht. Mit Erfolg! Er ist auch in anderen Bereichen seit langem sozial engagiert und hat überlegt, wie er die Bürgerbusidee noch mehr unterstützen könnte. In einer Familiendiskussion wurde beschlossen, dass er hin und wieder mal samstags den Bürgerbus fahren könnte. Gesagt – getan! Doch gut Ding will Weile haben. An den letzten beiden Schulungen des Fahrerhandbuchs konnte er nicht teilnehmen. Unternehmerische Verpflichtungen ließen dies nicht zu. Doch jetzt ist es fast geschafft. Noch ein paar Formalitäten müssen

erledigt werden und er kann sich als Mitfahrer auf seine erste Alleinfahrt an einem Samstagmittag vorbereiten und freuen. Mit ihm wurden fünf weitere Fahrer und eine Fahrerin geschult, die das Team verstärken werden. Damit ist der Pool an ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern gut bestückt. Weiteres Fahrpersonal steht derzeit nicht mehr auf der Wunschliste des Vereins. Toni Wesseler, Fahrerdisponent und Fahrdienstleiter, kann zukünftig neun Frauen und 41 Männer einplanen.

Eine spannende Aufgabe! Wer die Bürgerbusidee anderweitig unterstützen möchte, kann dies entweder als Fördermitglied oder Werbepartner für die Monitorwerbung machen. Interessenten erhalten Informationen von Werner Mohr (1. Vorsitzender) Fon 0 23 64 – 60 84 428 und Hans Kirschbaum (Marketing, Öffentlichkeitsarbeit) Fon 0 23 64 – 60 84 615. Informationen rund um den Bürgerbus und ein Anmeldeformular findet man auf der Internetseite des Bürgerbusvereins.

HINTERGRUND

Ein Sprecher vom Verein: „Wie bei anderen Verkehrsträgern gehören auch bei uns der überwiegende Teil der Fahrgäste und ehrenamtlichen FahrerInnen des Bürgerbusses schon aufgrund ihres Alters in das Raster der am meisten gefährdeten Personen. Zu deren Schutz haben die

Vestische Straßenbahnen GmbH und der Vorstand des Bürgerbusvereins schweren Herzens die Entscheidung treffen müssen, den Bürgerbusbetrieb, wie bereits schon in anderen Städten geschehen, ab Mittwoch, 18. März 2020, vorübergehend ruhen zu lassen. Wir bitten um Verständnis!“